

## Der Mond wurde installiert, um die Erde zu stabilisieren Athena Swaruu erklärt

Autor  
Agencia C3smica  
Gosia  
Ver3ffentlicht  
13.06. 2022

*Original Text* : <https://www.swaruu.org/transcripts/luna-fue-instalada-para-estabilizar-la-tierra-athena-swaruu-explica>

*Original Video* : <https://youtu.be/Su-dM6bmMyY>

3bersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/1QrMWDNs1sk>

Urspr3nglich auf Englisch - Februar 2022

**Gosia**: Du hast vor kurzem erw3hnt, dass die Platzierung des kugelf3rmigen Biosph3renschiffs "Luna" der F3deration im Orbit ein Versuch war, die Erde zu stabilisieren und sie nach der Tiamat-Explosion wieder in ein akzeptables Gleichgewicht zu bringen. Und dass der 3therische elektromagnetische Zaun, der Van-Allen-G3rtel, als Teil der Bem3hungen errichtet wurde, den Planeten Erde energetisch zu stabilisieren, indem die innere Frequenz gesenkt und die F3higkeit, sich mit der Quelle zu verbinden, eingeschr3nkt wurde. In deinen Worten: "Dies sollte nur eine vor3bergehende Ma3nahme sein, w3hrend das Sonnensystem zu einer neuen Hom3ostase zur3ckkehrte oder eine neue entwickelte".

Wie hat die Absenkung der Frequenz des Mondes die Erde stabilisiert? Warum sollte die niedrigere Frequenz sie stabilisieren?

**Swaruu X** (Athena): Die Stabilisierung ist vor allem auf das Vorhandensein von Masse als Gegengewicht zur3ckzuf3hren, die Frequenz geht mit der Dichte einher. Ver3nderung der Wirkung und der Menge der Masse der Erde im Verh3ltnis zum Mond und dem Rest des Sonnensystems.

Das hei3t, sie beeinflusst die energetische Beziehung zwischen den Sternen des Sonnensystems, indem sie die Eigenschaften der Erde leicht ver3ndert, indem sie die Beziehung zwischen ihr und dem Mond unterst3tzt, und mit ihrer anschlie3enden Interaktion mit dem Gleichgewicht des Sonnensystems.

Die Frequenzen erh3hen die Masse der Erde geringf3gig, indem sie sie dichter machen als sie vorher war. Mit den entsprechenden Folgen f3r alle, die darauf leben.

Da das Verh3ltnis zwischen ausgleichendem Massenverh3ltnis im Sonnensystem,

Gewicht und spezifischer Masse kritische Faktoren sind.

Gelingt es nicht, die Erde zu stabilisieren, gerät sie in eine elliptischere Umlaufbahn mit einer höheren Neigung, was zu einem fast unbewohnbaren Klima darauf führt. Das wirkt sich auch auf die anderen Planeten und ihre komplexen Ökosysteme aus.

**Gosia**: Warum hat Swaruu 9 das nicht schon früher gesagt? Wusste sie es nicht?

**Swaruu X** (Athena): Ich bin Swaruu X, vereint mit den anderen, ich weiß mehr Dinge. Die Sache mit dem Gleichgewicht als erwünschter Effekt haben sie bestimmt so vorgesehen, denn das ist unumgänglich, denn das war der Plan der Föderation. Ich weiß nicht, warum das noch nicht erwähnt wurde, aber ich nehme an, es wurde so gewollt.

**Gosia**: Nun, ich wusste nichts von dieser Perspektive. Das ist sehr interessant und scheint wichtig zu sein.

**Swaruu X** (Athena): Man hätte es auch mit anderen Worten sagen können. Für mich ist das ganz klar. Wenn du eine große Masse in die Nähe eines Planeten bringst, beeinflusst du das gesamte Gleichgewicht seiner Umlaufbahn und damit auch das Gleichgewicht der anderen Planeten. Wenn die Zerstörung von Tiamat das gesamte Sonnensystem aus dem Gleichgewicht gebracht hat, ist es nur logisch zu denken, dass die Beeinflussung des Gleichgewichts auf der Erde auch den Rest ausgleichen würde.

Ein weiterer Punkt ist, dass die nominale Dichte des Mondes, der künstlichen Biosphäre, auch durch seine eigenen Kraftwerke beeinflusst worden sein muss, die die Erde und damit sich selbst in einem teigigen 3D mit geringer Dichte halten.

Damit ist es kongruent zu sehen, dass der Mond eine höhere Massendichte hat als ein Biosphärenschiff gleicher Größe, der aber innerhalb seines eigenen Toroids aus falsch benannten 5D-Frequenzen bleibt, verglichen mit der niedrigen lunaren 3D.

Ich sehe auch, dass du dich in den obigen Informationen sehr auf die Folgen der künstlichen Auferlegung niedriger 3D-Frequenzen auf die Bevölkerung konzentriert hast und nicht auf die mathematische Dynamik zwischen den Sternen.

**Gosia**: Ja. Es gibt noch eine weitere Frage, die ich habe. Du hast erwähnt, dass du nicht damit einverstanden bist, dass dies getan wurde, um die Reptilianer fernzuhalten, weil sie durch den Effekt der gesenkten Frequenzen im menschlichen Geist entstanden sind. Aber... der ganze Krieg gegen Tiamat fand VOR der Senkung der Frequenzen statt. Reptilien gab es damals schon.

**Swaruu X** (Athena): Ja, das Problem kam von früher. Aber es wurde auf der Erde verlagert. Und dann wurde sie auf der Erde als ihr eigener Egregor verewigt. Das spiegelt nicht die Dynamik zwischen progressiven und regressiven Rassen außerhalb der Erde wider. Auf diese Weise entsteht eine eigene Dynamik zwischen seelenlosen, egoistischen Wesen, die seelenlose, egoistische Wesen manifestieren, die sich durch energetische Vampirisierung ernähren, indem sie beseelte Wesen ausbeuten.

**Gosia**: Ja, es hat eine eigene Dynamik entwickelt. Aber es hat schon früher angefangen, oder? Denn um einen Planeten wie Tiamat zu zerstören, musste das Reptilienproblem sehr ernst sein.

**Swaruu X** (Athena): Ja, aber dann wurde ihre eigene "reptilische" Dynamik innerhalb der Erde geschaffen, weil das niedrige 3D und seine Frequenzen die Erschaffung, Entwicklung und das Auftauchen regressiver Rassen begünstigen, die die offensichtlichen Begrenzungen der menschlichen Rasse ausnutzen, insbesondere ohne Erinnerung an vergangene Leben, was eine direkte Folge der fehlenden Verbindung mit der ursprünglichen Quelle ist, die durch die Ungleichheit der Frequenzen verursacht wird, die durch das künstlich vom Mond auferlegte 3D verursacht wurde.

Abgesehen davon, dass die Konzepte der Manifestation regressiver Egregoren außerhalb der Erde, Egregoren, die von den Seelenrassen, insbesondere den lyrischen, hergestellt wurden, die dann aber auf der Erde ihren eigenen "Geschmack" oder eine besonders schädliche Variante dieser Egregoren der lyrischen Manifestation bildeten, schon vorher existierten.

**Gosia**: Ich verstehe, ja. Das ist so, als würde man das Immunsystem des Körpers herabsetzen, so dass es dann von allen möglichen Bakterien befallen wird, oder? Nicht, dass es früher keine Bakterien gegeben hätte, aber es wurden mehr. Und es wurden neue Stämme geschaffen.

**Swaruu X** (Athena): Ja, genau. Die niedrigen Frequenzen zur Stabilisierung der Erde, von denen auch gesagt wurde, dass sie die Reptilien einschließen sollten (ich stimme dem nicht zu), machten den Planeten für diese Art von regressiven Egregorwesen förderlich und perfekt, um sich zu vermehren und zu gedeihen.

**Gosia**: Interessant, dass du mit diesem Teil nicht einverstanden bist. Aber dann KÖNNTEN die Reptilien die Erde doch mit diesen auferlegten Frequenzen verlassen? Ich meine nicht die Portale. Ich beziehe mich auf diese Zeiten.

**Swaruu X** (Athena): Es gilt nach wie vor, dass du die Erde nicht durch die Van-Allen-Bänder verlassen kannst, es sei denn, du verfügst über die elektromagnetische Toroid-Technologie (die standardmäßig auch die der Portale einschließt, da sie dasselbe ist, aber umgekehrt wie eine umgekehrte Socke), ohne die du die Erde nicht verlassen kannst, denn aus der Sicht der existenziellen Eigenschaften des falsch benannten 3D stellt sich heraus, dass die Van-Allen-Bänder eine Zone hoher ionisierender Strahlung erzeugen, die bei Kontakt buchstäblich alle organischen Gewebe im 3D-Frequenzbereich zerstört.

**Gosia**: Ja, das ist also immer noch dasselbe. Sie konnten nicht rauskommen, ok.

**Swaruu X** (Athena): Es gibt immer komplexe Gründe hinter allem, nicht nur einen, alle Entscheidungen bringen positive und auch negative Konsequenzen mit sich. Auf der einen Seite stabilisierst du einen Planeten in Schwierigkeiten, auf der anderen Seite verursachst du ein Nest von rückläufigem Ungeziefer.

**Gosia**: Das ist alles sehr klar, du erklärst es sehr gut. Ich danke dir!

**Swaruu X** (Athena): Gern geschehen, und danke. Ich werde mich zurückziehen und mich so schnell wie möglich wieder melden.

**EIN ANDERER TAG:**

**Gosia**: Wenn du davon sprichst, dass die Absenkung der Frequenzen des Erdmondes ihn schwerer gemacht hat... meinst du, dass der Hochfrequenzmensch

im Allgemeinen weniger wiegt? Und die Person mit den niedrigen Frequenzen würde mehr wiegen? Oder ist das zu simpel ausgedrückt?

**Swaruu X** (Athena): Ja, das geht Hand in Hand. In dem Maße, in dem jemand mit einer sehr hohen Frequenz aufhört, materiell zu sein. Wie viele Mönche in Tibet oder... unsere Freundin (Yazhi). Nur ist es nicht so einfach wie ein reiner Massenindex in Form von Gewicht oder Menge der Materie, auch der energetischen Schwingung.

**Gosia**: Du könntest also sehr dick sein, aber eine hohe Frequenz haben, und dann würdest du weniger wiegen als eine andere dicke Person mit niedriger Frequenz. Ich weiß, dass ich es vereinfache, aber das ist nur ein Scherz.

**Swaruu X** (Athena): Ob eine Person dick ist oder nicht, hat objektiv gesehen nichts damit zu tun. Das Problem dabei ist, dass nicht das Dicksein selbst das Problem ist, sondern die Schwingungsmentalität einer Person. Und ob sie "dick" ist, oder nicht, ist ein Hinweis auf ein Problem mit dem Essen oder ein psychologisches. Das bedeutet, dass die Frequenz nicht hoch genug ist. Aber auch das ist zu einfach, denn ein Mensch entwickelt sich im Laufe seines Lebens weiter. Und es kann sein, dass er oder sie ein Ess- und Gewichtsproblem wegen eines psychologischen Problems hat, das er oder sie nicht mehr hat. Es ist also komplex.

**Gosia**: Ja. Apropos Reptilien: Jemand hat mir eine sonderbare Frage zu diesem Thema gestellt. Wenn die Reptilianer bei höheren Frequenzen nicht funktionieren können, warum lösen sie dann nicht gleich ein paar Hochfrequenzbomben auf dem Mond aus und sie sterben? Sie würden verglühen, oder?

**Swaruu X** (Athena): Diese Frage wurde, wenn auch vielleicht mit anderen Worten, bereits beantwortet. Das kann man nicht, weil

- 1.) Das bedeuten würde, die Dichte auf einmal zu erhöhen, was zu mentalen und Wahrnehmungsproblemen in der Bevölkerung führen würde.
- 2.) Es wäre höchst invasiv und respektlos gegenüber dem Leben und den Erfahrungswünschen der Menschen auf der Erde.
- 3.) Die Föderation müsste es tun, und sie ist bekannt dafür, dass sie auch durch Unterlassung mitschuldig ist, also tut sie es nicht, um die Erde so zu erhalten, wie sie ist.
- 4.) Die Reptilien selbst, wie sie auf der Erde sind, sind ein Spiegelbild der egregorischen schöpferischen Kraft der menschlichen Bevölkerung.

Eine Erhöhung der Frequenz würde nur dazu beitragen, dass sich das Ungeheuer schneller manifestiert. Oder zumindest führt es nur dazu, dass die Menschen auf fremde Hilfe angewiesen sind, nichts lernen und ihre Fehler wiederholen und ihre Egregoren neu erschaffen.

**Robert**: Du hast völlig Recht, Athena. Das würde sich alles schneller manifestieren.

**Swaruu X** (Athena): Deshalb kannst du keine Frequenzbomben einsetzen. Wenn wir einen hochfrequenten Energiestrahler aussenden würden, würde das die Reptilien nur noch mehr nähren, sie würden sich sehr gut fühlen und wären weit davon entfernt, sie zu töten. Sie würden glücklich sein und lachen. Das muss von der mentalen Frequenz derjenigen ausgehen, die sie füttern und zu Egregoren formen: Die menschliche Bevölkerung und ihre Bewusstseins Ebene.

**Gosia:** Ich denke, dass es sehr schwierig ist, die Gedanken zu kontrollieren, besonders in der Umgebung, in der wir uns befinden, wenn die Lyrianer selbst es in den vorherigen Kriegen, als sie über die ganze Galaxie verstreut waren, nicht gut kontrollieren konnten. Und sie hatten weder den Mond, noch die Matrix Die Kabalen.

Wie kam es zu einer solchen psychischen Störung? Yazhi hat es einmal damit erklärt, dass sie auch Ängste und innere Konflikte hatten, deshalb hat sich das alles manifestiert. Aber ich würde sagen, dass es bei dem, was jetzt auf der Erde passiert, viel schwieriger wäre, den Geist zu kontrollieren.

**Swaruu X** (Athena): Weil es mehr Matrix außerhalb der Erde gibt. Wie wir schon die ganze Zeit gesagt haben, gibt es mehr Menschen da draußen. Die Wissenschaftler sehen das nicht. Deshalb trägst du hier Ohrringe, T-Shirts und Tennisschuhe. Aber das Egregor-Problem, wie es auf der Erde besteht, hat dort einen besonderen und besonders dichten "Geschmack". Die regressive Variante ist auf der Erde besonders böse.

Und an sich als "Schule" des Lebens ist die Erde, so wie sie ist, nützlich, denn in anderen Dichten und je höher die Frequenz, desto schneller und effizienter werden die Vorstellungen real, desto schneller manifestiert sich alles, woran du denkst.

#### **Verschiedene Fragen zum Mond aus früheren Gesprächen (Datum unbekannt):**

**Robert:** Es gibt eine Frage, die mir viele Leute stellen und die mir nie ganz klar ist, aber sie ist ganz einfach. Der Mond und seine Matrix wurden von der Föderation erschaffen. Wurde dies auch auf einem anderen Planeten getan? Gibt es einen anderen Planeten im Universum, der sich in dieser Situation befindet?

**Swaruu** (9): Nein, nur die Erde oder auf der Erde. Es ist wie ein Experiment, sagen sie. Ja, es war die Föderation, die das 3D einrichtete, dann drehten die Regressiven, meist Reptilianer, alles zu ihren Gunsten. Denke daran, dass Reptilien gut darin sind, Dinge so zu verändern, dass sie ihnen passen, aber sehr schlecht darin, neue Dinge und Konzepte zu erschaffen.

**Gosia:** Aber in meinem ersten Video hast du gesagt, dass es 10 Planeten in der gleichen Lage gibt. Und die Erde war in der schlimmsten Situation.

**Swaruu** (9): Nicht in der gleichen Weise oder Dynamik. Nicht mit einer lunaren Matrix. Vielmehr muss es sich um eine Manifestation oder Wahrnehmung der Bewohner selbst handeln, vielleicht unter negativer Gedankenkontrolle. Und das ohne die zusätzliche Technologie des Mondes, über die die Erde verfügt. Aber du kannst 3D, oder jedes D haben, nur durch deine Wahrnehmung, oder dein Bewusstsein.

#### **Ein anderes Gespräch:**

**Robert:** Ich habe eine Frage zum Mond-Hologramm, die sich vielleicht auch viele stellen. Wenn das Hologramm nicht den gesamten Mond abdeckt, sondern nur die von der Erde aus sichtbare Seite, von wo aus wird dann das Hologramm, der Mondoberfläche, projiziert? Vielen Dank!

**Swaruu** (9): Es wird von mehreren Punkten aus auf die Oberfläche des Mondes projiziert. Es ist eine Collage aus Bildern. Jeder Projektor deckt einen kleinen

Bereich ab und zusammen decken sie die gesamte Fläche ab. Das erklärt auch, warum manche Orte anders aussehen und Strukturen aufweisen, die später wieder verschwinden und ähnliche Anomalien. Projektoren fallen aus, manchmal einige, manchmal andere. Wie viele? Wir sprechen hier von mehreren tausend Projektoren.

**Robert**: Es ist sehr wahrscheinlich, dass einige von ihnen nicht mehr arbeiten werden.

**Swaruu** (9): Ja. Sie versagen von selbst (es hat keine großen Auswirkungen, wenn einige ausfallen, oder mehrere nicht immer funktionieren). Aber sie neigen auch dazu, insgesamt öfters zu versagen.

### ***Ein anderes Gespräch***

**Gosia**: Als die Matrix, die 3D-Projektion vor 12.500 Jahren, auf dem Mond installiert wurde, haben die Menschen das sofort gespürt oder erst nach und nach? Und sah der Mond von heute auf morgen anders aus?

**Yazhi**: Sie waren in einer so peinlichen Situation mit all den Katastrophen und all den Traumata, die diese verursachten, dass sie wirklich keine Möglichkeit hatten, mit oder ohne die Matrix zu vergleichen. Alles, was sie fühlten, wurde sofort den sehr negativen Ereignissen zugeschrieben, die gerade passiert waren. Stell dir vor, wie sich die Überlebenden gefühlt haben, wenn sie die einst riesigen Waldgebiete vollständig überflutet sahen!

Die wenigen Überlebenden, die in einer fortschrittlichen, hochtechnologischen und komfortablen Gesellschaft lebten, wurden zu Höhlenbewohnern, deren einziges Gut das Feuer und gelegentlich gejagte Tiere waren, die sich kaum an ihr früheres Leben erinnerten und es vermissten! Die Veränderung selbst fand fast "über Nacht" statt, oder innerhalb weniger Minuten.

**Gosia**: Hat der Mond plötzlich ein neues Aussehen bekommen?

**Yazhi**: So plötzlich wie jedes andere Raumschiff, das in der Erdumlaufbahn ankommt und sich dort parkt!

### ***Ein anderes Gespräch***

**Robert**: Anéeka, warum kann es auf dem Mond kein Wasser geben? Gibt es dafür eine Erklärung? Könnte es nicht das Wasser aus den "Atom"-Reaktoren sein?

Anéeka: Die Reaktoren befinden sich nicht auf der Oberfläche, sondern im Inneren, denke daran, dass es eine Raumstation ist. Sie braucht kein Wasser wie ein Teich, so wie es auf der Erde der Fall ist.

Ihre Oberfläche ist eine Metallkugel, dort gibt es kein Wasser, aber es gibt es in Wassertanks, nicht wie die NASA es beschreibt, das ist eine Lüge. Auf der Oberfläche des Mars gibt es Wasser, wie Seen und Flüsse. Nicht auf dem Mond, denn es gibt kein Wasser auf der Oberfläche dieses Raumschiffs, dafür gibt es keinen Grund, es ist ein Raumschiff, aber im Inneren, ja, in Tanks, logisch.

**Robert**: Danke, und noch eine Sache. Die Reaktoren sind nicht nuklear. Wir verwenden einfach das Wort "nuklear", weil es dem am nächsten kommt, oder?

**Anéeka**: Nein, dieses Mal sind sie nuklear. Auf Uranbasis. Sie verwenden angereichertes Uran, ein System, das fast identisch mit dem auf der Erde ist. Es gab 12 Reaktoren, von denen 8 nicht betriebsfähig sind, 2 sind beschädigt und 2 funktionieren nur mit minimaler Leistung.

**Robert**: Und noch etwas: waren es die Atomreaktoren, die das Schiff mit angetrieben haben? Und wie heißt der Mond wirklich?

**Anéeka**: Nein, es sieht so aus, als wären die später installiert worden. Die Nullpunktreaktoren des Biosphärenschiffs, das in den Tiamat-Kriegen beschädigt wurde, sind abgeschaltet, vielleicht beschädigt oder eher zerstört, sie funktionieren nicht mehr.

Und den Namen des Mondes habe ich nicht zur Hand, aber ich weiß, dass man ihn relativ leicht finden kann.

**Robert**: Kannst du den Mond mit diesen Reaktoren bewegen?

**Anéeka**: Nein, das nicht. selbst die 12 Atomreaktoren, die mit voller Leistung arbeiten, haben nicht genug Energie, um den Mond zu bewegen. Außerdem sind sie nicht für den Antrieb installiert, sondern nur für die Matrix-Frequenzgeneratoren und das Hologramm.

**Robert**: Noch eine Frage zum Mond. Warum ist es von Interesse, zu sagen, dass es Wasser gibt?

**Anéeka**: Oh, Robert, die gleiche Frage stelle ich mir auch, nur als Ablenkung, um so zu tun, als gäbe es etwas "Neues" und die Wissenschaft würde vorankommen.

-----

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>  
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>